DER HIMMEL

Vorspiel: Ees – Aes – Ees – Aes – Ees – B7 Aes - Ees

Ees Aes Ees
Nicht das wundervolle Blaue,
Aes B Ees
das durch Wolken weiß durchsetzt,
c Ees
auch nicht jene Sternenaue,
f Ees Fis
deren Anzahl ungeschätzt,
H Fis H
nicht das Reich, wo Götter thronen,
E
die uns unerreichbar sind,
A E
nicht das Feld, wo Tropfen wohnen,
H
wo geboren Sturm und Wind,

fis cis fis
nein, man soll nach der Sphäre trachten,
G cis
wonach jeder Mensch sich sehnt.
Ees Aes Ees
Fängt man jetzt schon an zu achten,
f C B
dass man andres Sein verschönt,
Ees B Aes Ees
wird der Himmel ausgedehnt.

Nachspiel: Ees – B – Aes – Ees…..

Text und Musik : Chotu 6 / 2008 + 9 / 2012